

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Berninger (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

Neonazistische Aktivitäten im Ilm-Kreis

Die **Kleine Anfrage 457** vom 26. März 2010 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich Mitgliederzahl, Vorstand, Sitz, Aktivitäten und Strategien neonazistischer Parteien, Organisationen, Vereine und Zusammenschlüsse im Ilm-Kreis?
2. Hat es im Jahre 2009 im Ilm-Kreis neonazistische Aktivitäten wie Versammlungen, Veranstaltungen, Konzerte, Verbreitung von Flugblättern, Plakatierungen sowie Straftaten mit neonazistischem Hintergrund gegeben (bitte Datum, Ort, Aktivität und gegebenenfalls verantwortliche Veranstalter aufzeigen)?
3. Gab und gibt es aufgrund der genannten Aktivitäten staatsanwaltschaftliche Ermittlungen und welche Ergebnisse erbrachten diese Ermittlungsverfahren von der Einstellung bis zur rechtskräftigen Verurteilung (bitte im Einzelnen nach Tatverdacht, Tatzeitpunkt, gegebenenfalls Opfer, Stand des Verfahrens aufschlüsseln)?
4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich Treffpunkten, Versammlungsorten und Aktionsräumen neonazistischer Organisationen, Strukturen und Personen im Ilm-Kreis ?
5. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Bestrebungen von neonazistischen Organisationen, Strukturen und Personen, eingetragenen Vereinen, insbesondere Schützen- und Sportvereine, sowie die örtlichen Feuerwehren zu unterwandern oder mit scheinbar unpolitischen Angeboten zu gründen?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 2. Juni 2010 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die durchschnittliche Mitgliederzahl eines Kreisverbands der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD) beträgt in Thüringen gegenwärtig 28. Ein Vorsitzender des Kreisverbands Ilm-Kreis und ein Sitz im Sinne einer offiziellen Geschäftsstelle sind derzeit nicht bekannt.

Die "Deutsche Volksunion" (DVU) hat sich im vergangenen Jahr neu formiert und führt nun die Bezeichnung "DVU - Die neue Rechte". Wenngleich ein eigener Kreisverband nicht existiert, präsentiert sich die DVU im Internet mit einer Ortsgruppe für den Ilm-Kreis, die jedoch bislang keine weitere Außenwirkung entfaltet.

Aus dem neonazistischen Spektrum tritt eine Gruppierung unter der Bezeichnung "Freie Kräfte Mitte/Südthüringen" in Erscheinung und macht über Internetbeiträge auf einschlägigen Seiten auf sich aufmerksam.

Die NPD verfolgt eine auf Kontinuität angelegte Strategie, die als Basis für die politische Agitation dient und als "Vier-Säulen-Konzept" bezeichnet wird. Die Einzelheiten hierzu sind aus dem aktuellen Verfassungsschutzbericht ersichtlich. Die übrigen Gruppierungen verfügen allenfalls über programmatische und strategische Ansätze, die mit dem "Vier-Säulen-Konzept" der NPD jedoch nicht vergleichbar sind.

Im Übrigen wird auf die Antwort zur Frage 2 verwiesen.

Zu 2.:

Die Landesregierung hat in den Antworten auf die Kleinen Anfragen 2775 und 2890 der 4. Wahlperiode sowie 6, 177 und 487 der 5. Wahlperiode die rechtsextremistischen Aktivitäten seit Januar 2009 im Einzelnen aufgelistet. Hierauf wird verwiesen.

Zu den politisch motivierten Straftaten wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Zu 3.:

In der Justiz werden landkreisbezogene Statistiken nicht geführt. Regionalbezogene Angaben können lediglich zum Landgerichtsbezirk Erfurt, zu dem auch der Ilm-Kreis gehört, gemacht werden. Die insoweit einschlägigen justiziellen Statistiken gestatten keine Zuordnung des Verfahrensausgangs zu den einzelnen Deliktgruppen und erheben die Tatzeitpunkte lediglich quartalsweise.

Hinsichtlich vorhandener Informationen wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Zu 4.:

In der jüngeren Vergangenheit diente der "Romantische Fachwerkhof" mit dazugehöriger "Erlebnisscheune" in Kirchheim als Treffpunkt.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer öffentlich zugänglicher Plätze und Einrichtungen (z.B. Tankstellen, Bushaltestellen, Gaststätten, Parks) die regelmäßig von Rechtsextremisten zur Freizeitgestaltung genutzt, jedoch auch von allen anderen Bevölkerungsgruppen in nahezu vergleichbarem Umfang frequentiert werden. Ebenfalls nicht aufgeführt werden Privatwohnungen und -grundstücke, die sich auf Grund beschränkter Kapazitäten nicht als Treffpunkt oder Veranstaltungsort für einen größeren Personenkreis eignen.

Zu 5.:

keine

In Vertretung

Geibert
Staatssekretär

Anlagen^{*)}

^{*)} Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Landtagsinformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage 1

zur Antwort auf die Frage 2 der Kleinen Anfrage Nr. 457 „Neonazistische Aktivitäten im IIm-Kreis“ der Abgeordneten Berninger (DIE LINKE.)

„Politisch motivierte Kriminalität“ im Phänomenbereich „Rechts“ (PMK – Rechts)		
Straftat	Rechtsnorm	Anzahl
Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	§ 86 StGB	2
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	67
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	§ 113 StGB	3
Hausfriedensbruch	§ 123 StGB	1
Volksverhetzung	§ 130 StGB	5
Beleidigung	§ 185 StGB	2
Körperverletzung	§ 223 StGB	1
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	2
Schwere Körperverletzung	§ 223 StGB	1
Bedrohung	§ 241 StGB	1
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	7
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz		8

Anlage 2

zur Antwort auf die Frage 3 der Kleinen Anfrage Nr. 457 "Neonazistische Aktivitäten im Ilm-Kreis" der Abgeordneten Berninger (DIE LINKE.)

Straf-/ Ermittlungsverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten im Zuständigkeitsbereich der Staatsanwaltschaft Erfurt

1. Ermittlungsverfahren eingeleitet wegen §§ ...StGB

Quartal	86,86a	125,125a	130,131	211,212	223ff	306ff	Antisem.	Sonst.D	insges.	davon:*)
I.	83	3	13	0	0	0	1	1	101	3
II.	66	2	16	0	3	0	0	0	87	2
III.	121	8	14	0	5	0	0	2	150	0
IV.	69	0	7	0	1	0	0	0	77	0
Gesamt	339	13	50	0	9	0	1	3	415	5

Erläuterung

2. Strafverfahren wegen rechtsextr./fremdenfeindl. Straftaten beendet durch

Quartal	Einstellungen nach §170 Abs. 2 StPO			Verurteilte		Frei-spruch	sonst. Entscheidung
	insges.	Täter nicht ermittelt	§§ 153 ff StPO	nach §§ 45, 47 JGG	insges.		
I.	86	46	20	4	12	0	1
II.	48	32	27	4	15	2	1
III.	112	71	31	4	22	0	1
IV.	43	36	12	6	19	0	0
Gesamt	289	185	90	18	68	2	3

§§

Delikt

- 86,86a Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
- 125, 125a Landfriedensbruch
- 130,131 Volksverhetzung, Gewaltdarstellung
- 211, 212 Mord, Totschlag
- 223 ff Körperverletzungsdelikte
- 306 ff Brandstiftungsdelikte
- davon * Straftaten gegen Ausländer
- Antisem. Antisemitische Straftaten
- Sonst. D Sonstige Straftaten
- dar. Bew. darunter mit Bewährung
- inges. insgesamt

3. Verurteilungen (zu 2.) zu Jugend- und Freiheitsstrafe

Quartal	bis 6 Monate		6 Mon. bis 1 Jahr		1 - 2 Jahre		mehr als 2 Jahre	Gesamt:	
	insges.	dar. Bew.	insges.	dar. Bew.	insges.	dar. Bew.		insges.	dar. Bew.
I.	1	1	1	1	0	0	0	2	2
II.	3	3	1	1	1	0	1	6	4
III.	2	1	1	1	0	0	0	3	2
IV.	3	3	3	0	0	0	0	6	3
Gesamt	9	8	6	3	1	0	1	17	11

*)wegen Straftaten gegen Ausländer